



Heimischer Tourismuspionier beleuchtete Branche von innen und von außen

Beim 12. Tourismus Hoangascht von Kitzbühel Tourismus gab Dr. Andreas Braun Einblicke in sein touristisches Wirken und beleuchtete aktuelle Themen im Spannungsfeld zwischen Tourismus und Politik.

04.12.2019 | Dr. Andreas Braun, ehemaliger Tirolwerber und Gründer der Werkstätte Wattens, referierte beim Tourismus Hoangascht von Kitzbühel Tourismus am Mittwoch, den 04. Dezember über den Tourismus von innen und von außen. Dabei beleuchtete er aktuelle Themen anhand seines beruflichen Werdegangs und touristischen Wirkens.

Vom Juristen zum querdenkenden Tourismusexperten

Der gebürtige Kitzbüheler Dr. Andreas Braun, ein Tourismusprofi und -pionier, hat als Skilehrer bei Karl Koller und als Reiseleiter in seiner Heimatstadt gearbeitet. Aufgrund seiner juristischen Ausbildung war er zunächst unter anderem in der Tiroler Landesregierung tätig, bevor er als Direktor der Tirol Werbung mit der Plakatserie „Starkes Land“ mit den Klischees in der Tourismuswerbung aufräumte. Mit seinen Diskussionen war es ihm wichtig, zu veranschaulichen, dass es ohne Qualität und ohne Kultur kein Alleinstellungsmerkmal des Tiroler Tourismus gebe. Als Kommunikationsmanager der Swarovski-Gruppe kreierte Dr. Andreas Braun beispielsweise gemeinsam mit André Heller die Kristallwelten in Wattens. Später baute er die D. Swarovski Tourism Services GmbH auf und gründete als Geschäftsführer der Destination Wattens Regionalentwicklung GmbH die Werkstätte Wattens.

Touristische SWOT-Analyse

Dr. Andreas Braun beleuchtete in seinem Vortrag die unterschiedlichsten Facetten des Tourismus, wobei er durchaus auch auf die Herausforderungen einging. Lebensraum, Fläche und Bevölkerung sind essentielle Ressourcen, deren Stellenwert immer wichtiger wird. Für international bedeutende touristische Marken sieht Dr. Andreas Braun eine enorme Chance für die Aufwertung und Belebung anderer heimischer Branchen wie etwa Handwerk, landwirtschaftliche und regionale Produkte. Dabei gilt es, die Markenwahrnehmung als Multiplikator zu nutzen und gleichzeitig authentisch zu bleiben. Präsidentin Signe Reisch wies im Kontext der viel zitierten „Gastgeberfalle“ auf die große Bedeutung der authentischen Gastfreundschaft hin. „Man muss es einfach gern tun“, sagt die Wirtin aus Leidenschaft.

Neues bei Kitzbühel Tourismus

Im Anschluss an den Vortrag berichtete Direktorin Dr. Viktoria Veider-Walser, Geschäftsführung bei Kitzbühel Tourismus, in gewohnter Weise über aktuelle Projekte und Neuerungen. Besonders erwähnenswert ist der derzeit stattfindende Kitzbüheler Advent mit zahlreichen Programmhöhepunkten und Neuerungen. Von Konzerten, begehbaren Adventkalendern bis hin zur beliebten Christkindlpost und dem neuen nostalgischen Kinderkarussell zeigt sich die Region adventlich traditionell.

2020 wird für Kitzbühel ein Jubiläumsjahr: Am 06.01. jährt sich der Todestag von Skipionier Franz Reisch zum 100. Mal. Ende Jänner findet die 80. Auflage der legendären Hahnenkamm-Rennen statt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.kitzbuehel.com

Presserückfragen: Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA
a.obermoser@kitzbuehel.com | presse.kitzbuehel.com | +43 5356 66660-16